



**PRESSEMITTEILUNG**

Nr. 181/GP

13.09.2018

**TERMINHINWEIS: Gesundheits- und Pflegeministerin Huml eröffnet  
Wanderausstellung "Was geht. Was bleibt. Leben mit Demenz" am 17.  
September in Nürnberg**

Die Wanderausstellung "Was geht. Was bleibt. Leben mit dem Demenz" des bayerischen Gesundheits- und Pflegeministeriums macht Station in Nürnberg. **Bayerns Gesundheits- und Pflegeministerin Melanie Huml** informiert darüber in einem Pressegespräch am

**Montag, 17. September 2018, 11:00 Uhr,  
Klinikum Nürnberg Nord,  
Haus 10, Erdgeschoss, Raum 77,  
Prof.-Dr.-Ernst-Nathan-Str. 1, 90419 Nürnberg.**

Die Ausstellung des Ministeriums beleuchtet verschiedene Aspekte des Themas Demenz. Ziel ist es auch, anhand von konkreten Objekten und Zitaten das Leben Betroffener und ihrer pflegenden Angehörigen für die Besucherinnen und Besucher zu veranschaulichen. Die Stadt Nürnberg und weitere Kooperationspartner begleiten die Wanderausstellung mit der Veranstaltungsreihe "Lichtblicke". Rund um das Thema Demenz finden unter anderem Vorträge, Aktionen und Gesprächsrunden statt.

Weitere Teilnehmer am Pressegespräch sind:

- Prof. Achim Jockwig, Vorstandsvorsitzender Klinikum Nürnberg,
- Prof. Frank Erbguth, Chefarzt der Klinik für Neurologie, Universitätsklinik der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität, Klinikum Nürnberg,
- Christian Marguliés, Vorsitzender des Stadtseniorenrats Nürnberg sowie
- Vertreter der Kooperationspartner des Rahmenprogramms "Lichtblicke - Leben mit Demenz".

**Medienvertreter sind herzlich eingeladen. Um Anmeldung telefonisch unter 0911/21542-955 oder per E-Mail an [pressestelle@stmgp.bayern.de](mailto:pressestelle@stmgp.bayern.de) wird gebeten.**